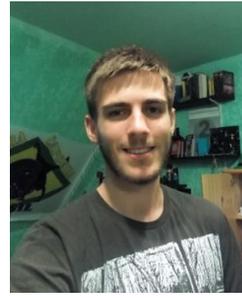




TSV Nachrichten

Turn- u. Sportverein
Hammenstedt e.V.
Gegr. 1910

II. Halbjahr 2016
Ausgabe Nr. 69
tsv-hammenstedt.de



Hallo, mein Name ist Timon und ich leite freitags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr das Kinderturnen für den TSV Hammenstedt.

Werte Vereinsmitglieder,

2016 neigt sich dem Ende. Unsere Sportanlage bekam eine neue Eingangstür, in den Türen wurde Sicherheitsglas eingebaut und hinter unserer Halle steht eine Fertiggarage, welche mit den benzinbetriebenen Fahrzeugen und Geräten bestückt werden soll. An der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober nahmen 30 Mitgliedern teil. Es ging um die Neu-/Umgestaltung und Finanzierung des Bolzplatzes, welches dann im nächsten Jahr umgesetzt werden soll. Hinweisen möchte ich auf unser Skat/Rommé-Turnier am 07. Januar. Die Jahreshauptversammlung ist am 4. März 2017. Über eine rege Teilnahme bei den beiden Veranstaltungen würde ich mich sehr freuen. Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und Hammenstedtern ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein „Frohes, Gesundes Neues Jahr“.



Norbert Rath



Wer bin ich und was plane ich !

Vielen nicht unbekannt, grüße ich, Martina Biermann, euch als neue Frauenwartin. Bevor wir in die Zukunftsplanung gehen, hier ein kleiner Rückblick seit März 2016.

Wir im TSV Hammenstedt wollen ein gesundheitsbewusstes und abwechslungsreiches Sportprogramm schaffen, welches für jede Altersklasse etwas zu bieten hat.

Im April haben wir daher mit einem neuen Fitnessprogramm namens „Tabata“ begonnen, bei dem die Männer und Frauen ordentlich zum Schwitzen gebracht wurden.

Im Juni wurde ein Workshop zusammengestellt, welcher viele vielseitige Kurse, wie „Bauch, Beine, Po“, „Pilates“ oder „Zumba“ beinhaltet. Ziel dieses Workshops sollte sein, dass wir sehen wollten, welche Kurse bei den Teilnehmern gut ankommen und somit langfristig ins Programm mit aufgenommen werden sollen. Leider war die Resonanz nicht so hoch, wie wir erhofft hatten, aber die Teilnehmer hatten viel Spaß und wussten am Ende des Tages, was sie getan hatten.

Nach der Sommerpause begann dann im September der Zumba-Kurs. Jeden Mittwoch bringt uns Christina mit Spaß zum Schwitzen. Mit toller Musik und in Gesellschaft macht Tanzen ja immer am meisten Spaß.

Auch im Herbst gestartet, sind die Kurse Rückenfit/ Wirbelsäulengymnastik mit Antonia - montags morgens ab 11.10 Uhr und abends ab 20.00 Uhr - um den Rücken zu entspannen, Rückenbeschwerden vorzubeugen oder auch gegen die Schmerzen richtig vorzugehen.

Das Jahr neigt sich ja langsam dem Ende zu, aber wir wollen im neuen Jahr weiter machen, wo wir in diesem Jahr aufhören werden, denn nur zusammen mit euch kann der Verein wachsen und immer neue Angebote bieten.

Aufgrund der positiven Resonanz soll es ab Januar einen neuen Tabata Kurs geben, hierfür kann man sich bereits unter der Nr.: **65668** bei Silke

Türk melden. Die momentan noch laufenden Kurse Rückenfit / Wirbelsäulengymnastik sollen auch weiter gehen, genaue Termine werden noch bekannt gegeben. Die Mindestteilnehmerzahl soll mindestens 12 Personen sein. Für alle Kurse ab 2017 wird eine Umlage von 10,00 € je Vereinsmitglied erhoben. Nichtmitglieder entrichten 25,00 € je Kurs.

Was mir zum Schluss noch sehr wichtig ist, solltet ihr diese Zeilen gerade lesen, Ideen oder Anregungen haben, kommt gerne auf mich oder andere Abteilungsleiter zu.

Wenn ihr noch kein Mitglied des TSV Hammenstedt seid, kommt gerne einfach einmal unverbindlich zum Schnuppern, bei eurem Wunschkurs vorbei, wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Wichtig: Am 8. Januar 2017 ab 11.00 Uhr plane ich einen Neujahrsempfang im Sporthaus für alle SportlerInnen. Anmeldungen hierzu bitte bis zum 30.12.2016 unter der Nr.: **65493**.



Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten, erfolgreichen Start ins Jahr 2017. Ich hoffe wir sehen uns.

Frauenwartin Martina Biermann

Termine & Terminvorschau

Mi.	21.12.	Kindergarten Konzert	16:30 Uhr	Kirche
Sa.	07.01.	TSV Skat- & Rommé Turnier	18:30 Uhr	Sporthaus
So.	08.01.	Neujahrsempfang TSV - Frauen	11:00 Uhr	Sporthaus
So.	22.01.	Tennis Grünkohlwanderung	Start am	Feuerwehrhaus
Fr.	03.02.	JHV - Tennisabteilung	19:00 Uhr	Sporthaus
So.	12.02.	Schützenverein Winterwanderung	12:00 Uhr	Butterteich
Fr.	03.03.	Weltgebetstag	18:00 Uhr	Kirche
Sa.	04.03.	TSV - Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Sporthaus
Sa.	18.03.	115 Jahre Feuerwehr	19:00 Uhr	Sporthalle
So.	19.03.	115 Jahre Feuerwehr	11:00 Uhr	Sporthalle
Do.	23.03.	Terminabsprache	20:00 Uhr	„Zur Linde“
Sa.	15.04.	Osterfeuer		Sporthaus
So.	14.05.	Konfirmation	10:00 Uhr	Kirche
Sa.	12.08.	Schützenverein Holzpartie	14:00 Uhr	Schützenhaus

Tischtennis-Abteilung

Die erste Halbserie der neuen Saison 2016/2017 ist eigentlich bisher ganz erfolgreich verlaufen, wenn man einmal von den Verletzungen und Krankheiten absieht. Vorab muss ich erwähnen, dass sich die Tischtenniskreise Göttingen, Osterode und Northeim / Einbeck zum Regionsverband Südniedersachsen zusammengeschlossen haben. Im Zuge dieser Fusion wird jetzt auf Kreisebene nur noch mit Vierer-Mannschaften gespielt. Dadurch konnten z.B. auch wir eine zusätzliche vierte Mannschaft melden. Nun zu den einzelnen Mannschaften.



Die **1. Herrenmannschaft** liegt z. Zt. (Stand 20.11.2016) in der Bezirksliga Süd mit 7:7 Punkten auf dem 7. Platz. Wie schon zuvor erwähnt konnte die Mannschaft fast nie in Stammformation spielen. Entweder eine Verletzung (Handgelenk-Haarriss oder Hüftprobleme), Erkältungen oder im September der Urlaub machte dieses unmöglich. Aber wenn sie einmal mit voller Truppe spielen konnte, war sie in der Lage, auch Spitzenmannschaften zu schlagen. Leider sieht es für Wolfgang Meyer mit seinen Hüftbeschwerden so aus, dass er in der Rückserie nicht mehr zur Verfügung steht.

In der Mannschaft spielen: Michael Mauk, Jörg Schlappig, Hartmut Bethe, Jürgen Diedam, Wolfgang Meyer und Matthias Reimer.

Die **2. Herrenmannschaft** belegt in der Kreisliga Osterode derzeit mit 10:6 Punkten den 2. Platz.

Leider wurde das Spitzenspiel am letzten Wochenende in Förste denkbar knapp mit 7:5 verloren. Ansonsten lief alles programmgemäß ab. Vor einigen Wochen traten dann aber Schulterprobleme bei mir (Willi Mauk) auf und ich musste das Tischtennis spielen einstellen. Nun wartet am Anfang des Jahres wahrscheinlich eine Schulter-OP auf mich und ich werde die ganze Rückrunde ausfallen.

Mannschaftsaufstellung: Michael Kögler, Andreas Braun, Boris Rolheiser, Willi Mauk.

Die **3. Herrenmannschaft** spielt bisher eine gute Saison und liegt in der 2. Kreisklasse NOM-Ost A mit 10:4 Punkten auf dem 2. Platz. Hier läuft bisher alles ohne größere Probleme.

Die Mannschaft: Thomas Kerl, Ulf Wolter, Vitali Ponomarenko und Jens Klie.

Die **4. Herrenmannschaft** steht bisher am besten da. Sie liegt mit 12:2 Punkten auf dem 2. Platz

in der 4. Kreisklasse NOM-Ost A und somit auf einem Aufstiegsplatz, sollte es am Ende der Rückserie auch so aussehen. Die zwei Minuspunkte resultieren aus dem unglücklichen Spiel gegen Sudheim III.

Das Spitzenspiel findet am 02. 12. 2016 gegen SSC Northeim, die noch ungeschlagen sind, statt.

Mannschaftsaufstellung: Jakob Krajnik, Felix Rath, Heinz Rusteberg, Daniel Grote, Volker Bankert, Collin White (Jugend) und Philip Wieldt.

Die **Jugendmannschaft** belegt in der Kreisliga einen guten 6. Platz. Hier wäre eine bessere Platzierung noch in den letzten beiden Spielen möglich gewesen. Aber leider wurden beim Punktspiel-Event in Göttingen (mit 4 Mannschaften) die Punkte nicht geholt, die möglich waren. Gegen den ASC Göttingen gab es nur ein 5:5 und gegen Deitersen wurde knapp mit 4:6 verloren. Aber bei einem Halt auf der Rückfahrt bei Mc-Donald hat keiner mehr an die verschenkten Punkte gedacht.

Die Mannschaft: Collin White, Maximilian Konkkel, Lennert Münscher, Tom Olschewski und Moritz Steifensand.

Wir müssen jetzt in der Spielersitzung, die nach dem letzten Punktspiel stattfinden wird, beraten, mit welchen Aufstellungen der einzelnen Mannschaften wir in die Rückserie gehen können.

Nun wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Willi Mauk Tischtennis-Fachwart

Hinweis und Wunsch des Kassenwartes

Liebe Vereinsmitglieder,
ich möchte die Vereinsmitglieder, die in letzter Zeit umgezogen sind oder Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten, mir dies unter der Rufnummer **05551 64689** mitzuteilen. Dies erleichtert meine Aufgaben beim Beitragseinzug und Zusendung der Vereinsnachrichten.

Weiterhin eine Bitte an die Mitglieder, welche dem Verein noch kein Lastschriftinzugsverfahren erteilt haben. Ich bitte dies zu überlegen und würde mich freuen, wenn ich von euch doch noch eine Einzugsermächtigung erhalten würde.

Viele Grüße Thorsten Rath



Gruppe „Turnen für Ältere“

Nach wie vor trifft sich unsere Gruppe mittwochs um 18.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr in der Sporthalle.

Nachdem einige Mittturnerinnen altersbedingt ausgeschieden sind, haben einige „Neue“ den Weg in unseren Kreis gefunden. Das ist auch der Verdienst von Christine, die uns immer ein abwechslungsreiches Programm anbietet.

Neben dem Sportlichen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach wie vor gehen wir zweimal im Jahr zusammen zum Essen. Im Frühjahr zum Spargel- und Weihnachten zum Gänseessen. Außerdem machen wir vor der Sommerpause einen Grillabend und Aschermittwoch einen Salat-Abend! Auch in diesem Jahr haben wir das Benefiz Konzert „Northeim Pop trifft NOM Classik“ besucht. So können wir wieder auf ein mit Sport und Geselligkeit ausgefülltes Jahr zurückblicken. Neue Mittturnerinnen sind uns immer herzlich willkommen.

Hannelore Köchermann

Liebe Tennis-Interessierte,

herzlich willkommen zu den Vereinsnachrichten. Es gibt wieder einiges zu berichten. Im Vordergrund steht unser Bestreben, für die Tennis-Abteilung neue Mitglieder zu gewinnen. Uns geht es wie vielen anderen Vereinen auch - der Nachwuchs fehlt oder bleibt nicht in ausreichendem Maße am Ort. Berufsausbildung und Studium lassen viele „Twens“ für uns verschwinden, die vorher als „Teens“ bei uns begeistert gespielt haben.



In diesem Zuge möchten wir künftig Kurzmitgliedschaften speziell für die Schüler der Metallfachschule und der BFC anbieten. Viele Schüler mieten sich in Hammenstedt und umliegenden Ortschaften ein. Viele trifft man auf unserem Sportplatz gelegentlich beim Fußballspielen. Da sollte doch auch etwas für die Tennisabteilung drin sein.

Wenn Ihr also ab 2017 gelegentlich „Fremde“ auf dem Platz antrefft, so kann das durchaus richtig sein. Sprecht sie an, heißt sie willkommen. So entsteht „Integration“.

Was ging sportlich ab? Zuletzt aktuell und weil es ein echter Krimi war, sei das Rhumepokal-Endspiel erwähnt. Nach Gillersheims dreimaliger Terminverlegung, nebst nachfolgendem Rückzug aus der Rhumetal-Runde, standen sich am 25.09. dieses Jahres Sudershausen und Hammenstedt auf unseren

eigenen Plätzen in einem packenden Finale gegenüber. Eingangs gewannen die Hammenstedter zwei von drei Spielen klar, verloren eines knapp. Danach gewannen die Sudershäuser zwei Spiele und verloren eines. Die so entstandene Punktgleichheit wurde dadurch entschieden, dass Hammenstedt bei all den Sätzen und Spielen doch knappe zwei Spiele in Front lag und damit den Pokal nach Hause holen konnte. Man kann sagen, Hammenstedt hat, wenn verloren, dann knapper verloren und wenn gewonnen, dann klarer gewonnen. Weil aber auch die immer wieder gerne gesehenen und willkommenen Sudershäuser gute Tennisspieler sind, war es letztlich eine ganz knappe Geschichte. Bei einem geselligen Abschlussessen und viel Manöverkritik stellte sich heraus, dass alle viel Freude an dem Endspiel hatten - fast einem Unentschieden, nur dass es das beim Tennis eben nicht geben kann. Gegen Sudershausen sind Spiele immer Freundschaftsspiele.

Damit endete eine insgesamt sportlich erfolgreiche Saison. Auch die Meisterschaft in der Freizeitliga des NTV konnte gewonnen werden. Die Mannschaft „Herren 50“ legte einen glatten Aufstieg in die Regionsliga hin. Und was die Tennisspieler allgemein gefreut hat - seit 2002 gab es das erste Mal wieder so eine rege Beteiligung der Damen an den Doppelmeisterschaften, dass sie eine eigene Meisterschaft ausspielen konnten. Es tut sich also etwas auf den roten Plätzen.

Die Meisterschaften im Jahr 2016:

Damen-Doppel: Ingrid Monecke & Monika Leonhardt

Herren-Doppel: Joachim Weiß & Marcus Türk

Herren-Einzel: Marcus Türk.



Was gab es sonst noch Neues? Jeden zweiten Mittwoch eines Monats in dieser Saison haben wir nach dem Spielen gegrillt. Lag es an den leckeren Würstchen und Steaks? Die Plätze waren in dieser Saison ganz allgemein wieder stärker besucht.

Tennis-Express, das kostenlose Einsteigerprogramm des TSV Hammenstedt, hat uns bei zwei Durchgängen insgesamt acht Teilnehmer und vier, ab 2017 fünf, neue Mitglieder beschert, eines davon ein Wiedereintritt nach längerer Pause. Nächstes Jahr wird wieder ein neuer Kurs angeboten werden. Interessanten können sich jetzt schon bei Marcus Türk melden.

Unsere Sportwarte haben bei den beiden Nachbarvereinen Northeimer TC und Gillersheim vor, ob sich eine Spielvereinigung anbietet. Innerhalb gewisser Altersklassen schwächeln alle genannten Vereine. Zusammen könnten sie aber eventuell Mannschaften aufstellen. Leider hat sich daraus nichts ergeben. Es bleibt abzuwarten, was sich für die Zukunft dafür ergibt.



Parallel wollen wir versuchen, trotzdem eine Mannschaft mehr anzumelden. Im Dezember werden die betreffenden Spieler angesprochen, und die Organisation beginnt.

Das Saisonende 2016 lief mit einem von Wolfgang Schilling gut durchorganisierten Platzabbau aus. Die erwähnten roten Plätze liegen inzwischen weich gebettet in ihrem jährlichen Winterschlaf.

Termine gibt es wieder neue. Eine Winterwanderung wird am 22.01.2017 stattfinden. Treffpunkt ist das Sporthaus, um 10:15 Uhr. Die Mitgliederjahresversammlung findet, ebenfalls im Sporthaus, am 03.02.2017, ab 19:00 Uhr, statt.

Die kommende Saison wird mit einem Hallen-Kuddelmuddel-Turnier eröffnet werden und zwar am 25.02.2017, ab 14:00 (bis ca. 18:00 Uhr) in der Northeimer Tennishalle am Gesundbrunnen. Wir freuen uns auf viele Spieler und sehr gerne auch viele Zuschauer. Falls dieser Termin noch einmal verschoben werden muss, teilen wir es Euch mit.

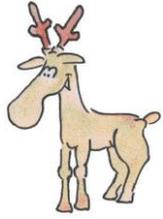
Gründen bot sich aber ein späterer Termin besser an. Am 23. Last but not least sei noch erwähnt, dass unsere Tennisabteilung am 17.09. ihr dreißigjähriges Bestehen mit einer sehr gut besuchten Feier im Sporthaus begangen hat. Das eigentliche Jubiläum wäre der 23.06. gewesen. Aus organisatorischen 06.1986 wurde in der Gründungsversammlung die Tennisabteilung ins Leben gerufen.

Anfangs lief vieles noch sehr viel primitiver als heute. Viele Gründungsmitglieder sind heute noch dabei. Der Enthusiasmus der ersten Jahre ist etwas verflogen, trägt die Abteilung teilweise aber noch bis heute. Man merkt, dass Tennis in der Zeit nach Steffi Graf und Boris Becker etwas aus dem Fokus der Medien geraten ist. Auch andere Sportarten werben um Mitglieder.

Trotzdem funktioniert unsere Abteilung noch richtig gut. Neue Mitglieder sind gerne gesehen und immer willkommen. Denn unterhalb einer gewissen kritischen Größe trägt sich die Abteilung nicht mehr. Das soll aber noch lange vermieden werden. Also, die Bitte an alle... Empfiehlt uns weiter, ob Ihr nun selber Tennis spielt oder nicht. Irgendwo ergibt sich immer ein Gespräch über Sport, vielleicht über Tennis - und dann lasst doch einfach mal fallen, dass wir hier in Hammenstedt eine tolle Abteilung haben.

Das soll es für heute gewesen sein. Wie immer schließen wir unsere Abteilungsnachrichten damit, dass Interessierte jederzeit gerne willkommen sind. Ansprechpartner sind die Mitglieder des Abteilungsvorstandes.

Viele Grüße Eure Tennis-Leute



Männerturner verstärkt und verjüngt...

Zwei Sportfreunde haben sich aus der Gruppe verabschiedet. Gleichzeitig sind in den letzten Wochen gleich drei neue Sportinteressierte dazu gestoßen, die die Gruppenabende mit ihrer Anwesenheit bereichern. Sie gehören mit einer Altersspanne von 27 bis 38 Jahren zu den Jüngsten, Gruppenältester ist mit

88 Jahren der Mitbegründer der Gruppe, der älteste Aktive ist 71 Jahre. Der Altersdurchschnitt der Gruppe hat sich damit von 58,5 Jahren auf 54,1 nach unten verändert.

Rückblick...

Im ersten Halbjahr waren die Katlenburger Volleyballspieler bei uns zu Gast. Spannende Spiele sorgten für einen schönen Abend mit Wiederholungswert. Zu Fuß ging es an der Abfalldeponie vorbei nach Katlenburg zum Kegeln, die Umstellung auf die Sommerzeit sorgte für längeres Tageslicht. So eine Sonder-Veranstaltung stärkt das Gemeinschaftsgefühl, um es zu erhalten, haben wir uns vor der Sommerpause im Schützenhaus getroffen. Auf dem Luftgewehrstand zeigten wir die Treff(un)sicherheit. Eine interessante Erfahrung.

Die Männerturner sind auch in diesem Jahr vom 30.09. bis 02.10.2016 gewandert. Wohin? Hier folgt der Bericht, geschrieben von einem, der wusste wo es hin ging oder doch nicht? von Frank Sander, Mitorganisator Dietmar Wandt.

..... über Bremerhaven

..... über Schwerin

..... zum Dümmer

Okay, die Reiseroute entspricht nicht Ganz der unseren, aber das Ziel passt. Wobei, man hatte schon den Eindruck, dass einige von uns diesen Weg einschlagen wollten. Alles verlief jedoch gut. Nachdem wir uns am 30.09., morgens um 7.15 Uhr an der alten Schulbushaltestelle getroffen hatten, ging es auf Schusters Rappen und mit vollen Rucksäcken Richtung Northeimer Bahnhof. Für die nötige Motivation sorgte der eine oder andere Marschierschluck, einige recht lecker, gab es auch einen um die Pause zu verkürzen. Gerade dieser sollte uns, oh Wunder, bis zum letzten Tag der Wanderung begleiten. Ob unser Turnbruder wohl daraus gelernt hat und so etwas nie wieder zum Wandern mitbringen wird? Wir lassen uns da mal überraschen.

Am Bahnhof angekommen hatten wir noch genug Zeit um den Bahnhofskiosk zu testen und uns auf die Weiterreise vorzubereiten. Es ging zur Freude der Wandertruppe mit dem Zug weiter. Richtung Norden begann die Reise, ausgiebig genutzt für Gesellschaftsspiele, anregende Gespräche, sinnvolle und ebenso lustige Bemerkungen, wie es halt in einer solchen Männertruppe



üblich ist. Das erste Umsteigen verlief problemlos, alle fanden sich im Zug wieder ein, alle fanden einen Platz. Da es immer noch weiter Richtung Norden ging und nach Aussage der Reiseleiters nun einige Zeit bis zum nächsten Halt vergehen sollte, begannen die Spekulationen und mehrere Ziele taten sich auf. Ob nun der Rechtschreibkorrektur der allgegenwärtigen Wischgeräte oder dem einen oder anderen Brotgetränk geschuldet, entstanden dann Reiseziele, die nicht unbedingt unserer Richtung entsprachen. Weitere Motivationsgetränke später fanden wir uns im Bremer Hauptbahnhof ein und aufgrund freundlicher Hinweise der Reiseleitung zu verdanken, wurde schnell das Geheimnis um den weiteren Tourenverlauf gelüftet und es ging in südwestlicher Richtung weiter. Endziel für die Bahnreise war Diepholz. Dort angekommen wurde die Reise mit dem Taxi fortgesetzt, die Fahrt endete jedoch schon nach wenigen Kilometern außerhalb des Stadtgebietes. Von nun an ging es auf unseren eigenen Füßen weiter. Ziel war es, den dortigen Jacobsweg zu wandern, nicht weil wir es nötig gehabt hätten oder haben, nein! Grundgedanke war das dieser bestimmt sehr gut ausgeschildert und gut zu wandern ist. Das mit der Beschilderung war aber so eine Sache, an einer Kreuzung fand sich mit viel Glück mal ein Aufkleber an dem Straßenschild und wenn man sich dann mal überlegt wie ein muschelförmiger Aufkleber auf einem runden Stahlpfosten wirkt und einem damit die Richtung anzuzeigen soll,.....! Die Reiseleitung hatte da doch so einige Probleme. So fanden wir uns dann mit Hilfe der neusten Wisch- und GPS Technik am späten Nachmittag in unserem Quartier in Damme ein. Die erfolgreiche Anreise wurde am Abend bei Essen und Trinken genüsslich gefeiert.

Der nächste Tag wurde zum Quartierwechsel genutzt. Frisch gestärkt und mit allem notwendigen Zubehör versehen, ging es dann in Richtung neues Quartier. An unzähligen Maisfeldern und Schweinemastbetrieben vorbei, das befreite zumindest des Öfteren die Nase, ging es Richtung Dümmer. Das neue Quartier war dann schnell erreicht. Den restlichen Tag verbrachten wir am und auf dem Dümmer. Eine beruhigende Bootstour, ein Fischbrötchen und das eine oder andere Bierchen, einer von uns lernte sogar den altbewerten Bierwärmer kennen, später, klang der Abend dann mit einem witzeerzählendem Wirt, ein echtes Urgestein der Zunft, beim Kegeln und Essen aus.

Am letzten Tag, die Rückreise stand an, ging es mit vollem Gepäck und dem restlichen Proviant wieder Richtung Diepholz. Die Gegend ist sehr platt, die Wege gefühlt 10 km gerade aus. Um den Weg zum Bahnhof zu versüßen und einem Regenschauer auszuweichen kehrten wir auf dem Flugplatz Diepholz ein. Wir plätzen in die illustre Gesellschaft der Hobbypilotinnen und -piloten ein, besetzen den größten Tisch, tranken unser Bierchen und verschwanden ebenso schnell wie wir gekommen waren. Recht unspektakulär ging es zum Diepholzer Bahnhof. Dieser, Gott sei Dank, mit einem geöffneten Kiosk aus-



gestattet, bildete nun zumindest wandertechnisch den Abschluss. Wie auf der Hinreise ging es über Bremen und Hannover zurück nach Hause. In Hannover allerdings sollte es aber nochmal dramatisch werden. Einer unserer Wandergruppe hatte wohl bei Bekanntgabe der weiteren Reiseinformationen nicht zugehört, den für uns endenden Zug wohl ins Depot begleitet und so eine extra Runde eingelegt. Zum Glück hatten wir genügend Aufenthalt und er fand wieder zu uns. Einer schwächelte und wurde von seiner Liebsten in Hannover abgeholt. So schafften es die verbliebenen 11 Wanderer bis Northeim. Dort angekommen trennten sich unsere Wege und eine schöne Wanderung war zu Ende. Bis zum nächsten Jahr dann.

Karl-Nolte-Pokal-Turnier 2016 – alter oder neuer Sieger ?

Der Pokalstifter Karl Nolte hat sein Versprechen vom letzten Jahr wahr gemacht und einen neuen Pokal, den 3., übergeben. Die Mannschaft „Tennis“ hatte 2 Mal in Folge den Pokal gewonnen, würde es zum 3. Mal klappen? Wieder nahmen 5 Mannschaften teil. Der bewährte Turnierablauf der vergangenen Jahre mit den Spielen „Jeder gegen Jeden“ mit 2 x 10 Minuten Spielzeit und durchlaufendem Ergebnis konnte wieder herangezogen werden. Einige enge Spiele, die erst mit dem letzten Ball entschieden wurden, sorgten für Spannung im Turnierverlauf. Zum Ende gab es doch einen neuen Sieger und zwar die Mannschaft „Volleyball“ vor dem Vorjahressieger „Tennis“, gefolgt von der „Feuerwehr“, den „Männerturnern“ und den „Junggesellen“.

Aussicht.....

Bis zum 16.12. finden noch einige Trainingsabende statt, bis dann am besagten Datum die Weihnachtsfeier das Jahr abschließt. Im neuen Jahr geht's weiter, nicht nur wegen des immer neuen alten Vorsatzes „mach mal wieder Sport“. Auch etwas für dich „neuer Männerturner“? Komm einfach donnerstags ab 19.45 Uhr in die Sporthalle.

Bis bald Werner Wendt



Impressum:

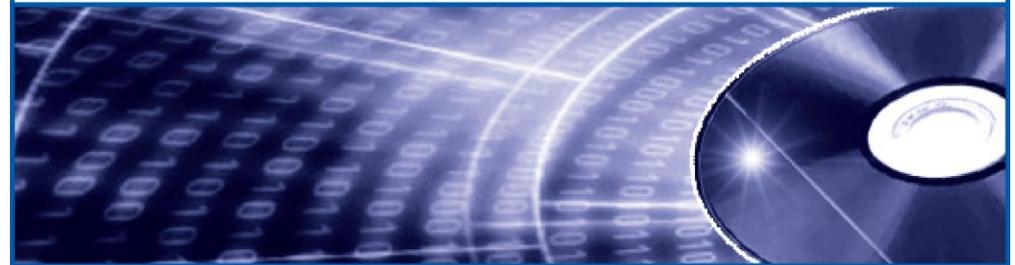
Herausgeber: TSV Hammenstedt

Verantwortlich: Vorsitzender Norbert Rath, Northeim,
Bürgermeister-Peters-Str. 44, Tel.: 05551-919773

Redaktion: Pressewartin Tanja Fahrtmann, Northeim,
Vennigerholzstr. 27, Tel.: 05551-914349

VIANI NORTHEIM
GmbH & Co. KG

BÜRO- U. DATENTECHNIK
Organisationsberatung
Verkauf · Service · Software



EDV-Systeme · Softwarelösungen
Netzwerklösungen
Kopiersysteme · Kundendienst
EDV-Schulungs-Zentrum

**DATEV-
System-
Partner**



**Hamburger
Software**
Handelspartner

terra 
IT's my world

FUJITSU

Göttinger Straße 30 · 37154 Northeim
Telefon (0 55 51) 98 16 - 0 · Fax (0 55 51) 98 16 - 20
E-Mail: info@viani-northeim.de · Internet: www.viani-northeim.de